



Grundanleitung SOCKEN STRICKEN GRUNI'S SOCKENWIZARD

Strickanleitung für Anfänger und Andere

Garn und Maschen-

Anschlag:

Das Garn sollte ein ausgesprochenes Sockengarn sein. Ob 4-fädig (400-425m/100g Lauflänge, 6 (370-390m/100g Lauflänge)- oder 8-fädig (320-360m/100g Lauflänge) entscheidet ihr. Die Garnmischung sollte auf jeden Fall mit einem Anteil von min. 15% Nylon sein, am Besten mit einer Superwash-Ausstattung (steht auf der Banderole). Der Nylon-Anteil verhindert ein zu schnelles Verfilzen. Eine Bitte an euch: Kauft kein Billig-Garn. Wenn ihr euch die Mühe macht, Socken zu stricken, dann kauft gute Qualität. Die kostet zwar etwas mehr, allerdings habt ihr auch länger Freude damit. Gute handgestrickte Socken kosten auch nicht nur 15 €. Gerne könnt ihr sie auch bei mir im Shop kaufen. [All Products | Gruni's Strick Shop \(grunisstrick.de\)](https://www.grunisstrick.de)

Wieviele Maschen musst du anschlagen bei welcher Größe?

Das kannst du alles im SOCKEN WIZARD auf meiner Homepage errechnen lassen. Ob mit dem gängigsten Garn, dem 4-fädigen, oder mit ganz dickem Garn. Mit deinen abgefragten Eckdaten bekommst du alle Informationen, die du benötigst.

[Sockenwizard | Gruni's Strick Shop \(grunisstrick.de\)](https://www.grunisstrick.de)

Übrigens....

Sockengarn wird nicht als Wolle bezeichnet. Die Bezeichnung Wolle darf nur verwendet werden, wenn sie ausschließlich von geschorenen Tieren her stammt. Alle Anderen, wie Mischungen mit Nylon etc., aus Baumwolle oder Leinen etc. darf nur mit dem Wort GARN bezeichnet werden.

Punkt 1:

Das Bündchen

Es gibt unzählige Arten ein Bündchen zu stricken. Mit Muster oder auch nur mit einem Rollrand, ganz ohne Bund oder auch einem doppeltem Bund. Das Wichtigste ist allerdings, dass der Bund schön elastisch ist. Das liegt ausschließlich an der richtigen Maschenanzahl und dem Anschlag. Ich empfehle einen Wechsel-Kreuzansschlag. Unzählige Videos findest du über Youtube, z.B. <https://youtu.be/EoMK9HNyIVA?si=SVb77zxPXgEL1LaG> von Kati's Welt.

Punkt 2:

Der Schaft

Im Weiteren werden die Daten verwendet einer Socke in Gr. 38/39, errechnet aus dem SOCKENWIZARD.

Der Schaft wird in Runden gestrickt. In dieser Ansicht zur einfacheren Darstellung in glatt rechts. Im Schaftmuster sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt. Bei verschiedenen Mustern, wie z. B. Zopfmuster, Colourwork oder Fair Isle, müssen pro Nadel 1-2 M direkt vor dem Mustersatz zugenommen werden. Nach Beendigung des

Gruni's Strick-Atelier

Iris-Maria Grunwald



kompletten Mustersatzes werden diese Maschen unmittelbar wieder abgenommen, so dass die ursprüngliche Maschenzahl wieder erreicht werden.

Die Schaftlänge kann individuell variieren zwischen 2cm und 20 cm.

In der letzten Reihe des Schaftes werden die Maschen der jeweiligen Nadeln aufgeteilt in 1x 30M und 2x 15M. Es wird jetzt nur noch mit 4 Nadel weiter gestrickt. Die 30M-Nadel wird jetzt unsere Fersennadel.

Dieses Prinzip dient zur besseren Orientierung und man hat weniger Übergänge durch zuviele Nadeln.

Punkt 3 a: Die Jojo-Ferse, auch Bumerangferse genannt

Die Jojoferse (auch Bumerangferse genannt) besteht aus verkürzten Rehen. Wie in Punkt 2 beschrieben, wird bei der Ferse nur noch mit einer Nadel (30M) gestrickt. Die anderen Nadeln liegen still.

1. Reihe (Hinreihe): Alle 30 Maschen re stricken und wenden.
2. Reihe (Rückreihe): Es wird jetzt eine Doppelmasche gefertigt wie folgt: Arbeitsfaden vor die linke Nadel legen. Mit der rechten Nadel von rechts in die erste Masche stechen und mitsamt dem Arbeitsfaden von der linken Nadel heben. Den Arbeitsfaden fest nach hinten ziehen. Die Doppelmasche ist gebildet. Die restlichen Maschen der Nadel links ab stricken. Die Arbeit wenden.
3. Reihe (Hinreihe): Eine Doppelmasche wie in Punkt 2 fertigen. Die restlichen Maschen rechts stricken, bis zur Doppelmasche. Die Arbeit wenden.
4. Reihe (Rückreihe): Eine Doppelmasche fertigen und bis zur nächsten Doppelmaschen links stricken, dann die Arbeit wenden.

Es werden insgesamt an der linken und rechten Seite jeweils 10 Doppelmaschen gefertigt. Die mittleren 10 normalen Maschen bleiben erhalten. Man befindet sich auf der Hinreihe (rechte Maschen) vor den Doppelmaschen auf der linken Seite. Im nächsten Schritt werden die Doppelmaschen wieder zurück gestrickt, wie folgt:

1. Die folgenden 10 Doppelmaschen werden nun rechts (1 Doppelmasche = 1 Masche) abgestrickt. Als nächstes werden die 2 x 15Mer stillgelegten Nadeln im gewünschten Muster abgestrickt. Nun sind wir wieder vor den nächsten 10 Doppelmaschen vor der 30er-Nadel. Diese werden als jeweils 1 Masche in rechts abgestrickt. Bis zur 10. Masche vor der Nadelende wird also in rechts gestrickt (die 10. Maschen noch mit), dann wird gewendet.
2. Reihe (Rückreihe): Es wird eine Doppelmasche gefertigt und bis zur 10. Masche vor Nadelende wird in links gestrickt. Die 10. Masche inclusive. Dann wird die Arbeit gewendet.
3. Reihe (Hinreihe): Eine Doppelmasche und links stricken bis zur kommenden Doppelmasche aus der Vorreihe. Diese wird links als 1 Masche gefertigt. Dann wird nochmal 1 Masche in links gestrickt und gewendet.
4. Reihe (Rückreihe): Eine Doppelmasche und rechts stricken bis zur kommenden Doppelmasche aus der Vorreihe. Diese wird rechts als 1 Masche gefertigt. Dann wird nochmal 1 Masche in links gestrickt und gewendet.

Gruni's Strick-Atelier, Inh. Iris-Maria Grunwald, Dahlienweg 10, 71229 Leonberg

Fon: 0151-700 77 394, Mail: shop@grunisstrick.de, Insta: @grunisstrick, Homepage: www.grunisstrick.de

Bank: Volksbank Stuttgart eG, DE61 6009 0100 0338 7290 03

Umsatzsteuerbefreit

Gruni's Strick-Atelier

Iris-Maria Grunwald



5. Reihe (Hinreihe): Punkt 3. Und 4. Wiederholen, bis wir an den Enden der Nadel angelangt sind.
Es sind alle Doppelmaschen bearbeitet und die Ferse ist beendet.

Tipp: Bei einem breiten Fuß bzw. Knöchel werden so genannte Ristreihen eingearbeitet. Nach der ersten Hälfte der Jojoferse werden alle Maschen aller Nadeln 2-6 Runden rechts gestrickt. Dadurch wird der Socken am Spann erweitert. Danach wird der 2. Teil der Ferse gestrickt.

Punkt 3 b: Klassische Käppchenferse

Es wird nur mit der 30 M-Nadel gestrickt. Die beiden anderen Nadeln werden stillgelegt.

28 Reihen in glatt rechts stricken, also Hinreihe rechts und Rückreihe in links. Nun wird das **klassische Käppchen (Punkt 3 b-a)** gefertigt, wie folgt:

Im Geiste werden die gesamte Maschenanzahl der Käppchenferse, je nach Schuhgröße gedrittelt. In unserem Fall sind es insgesamt 30 M für die Größe 38/39. Wird aber auch im SOCKENWIZARD errechnet.

1. Wir befinden uns auf der rechten Seite. Es werden 19 M in rechts gestrickt. Die 20. M wird abgehoben, die 21. M rechts stricken und die 20. Über die 21. M heben. Wenden.
2. Die 1. M links abheben. 8 M links stricken, die 9. Und 10. M links zusammen stricken. Wenden.
3. Die 1. M links abheben. 8 M rechts stricken, die 9. M abheben, die 10. Rechts stricken und die 9. Über die 10. M heben. Wenden.

Dieses Prinzip verwenden bis alle Maschen verbraucht sind.

Nun haben wir wieder 30 M auf der Nadel. Jetzt werden 15 M davon auf die noch nicht benötigte Nadel über gehoben, so dass wir nun quasi 2 x 15 M auf 2 Nadeln haben.

Aus der kommenden linken Fersenkante werden 15 M aufgenommen. Vorsicht: auf der anderen Seite müssen es dann eben so viel sein.

4. Wir haben nun 30 M auf dieser Nadel. Es wird weiter in Runden gestrickt. Im Moment mit insgesamt 5 Nadeln.
5. Jetzt kommen die stillgelegten Nadeln wieder zum Einsatz. Diese beiden Nadeln werden rechts abgestrickt.
6. Wir sind nun vor der rechten Fersenkante, aus der wir wieder 15 M aufnehmen. Auf die gleiche Nadel werden die nächsten 15 M der nächsten Nadel rechts abgestrickt. Nun haben wir 2 x 30 M, 2 x 15 M und eine Abstricknadel. Zwischen den jeweiligen 30 M befindet sich die hintere Mitte der Socke.

Das Käppchen ist fertig.

Zur Käppchenferse gehört noch ein weiterer Schritt, **Punkt 3-b-b**, die **Spickelabnahme**.

Gruni's Strick-Atelier

Iris-Maria Grunwald



Wir haben nun insgesamt 90 M auf den Nadeln. Um zur Fusslänge zu kommen, müssen wir noch links und rechts von der Käppchenferse die zugenommen jeweiligen 15 M wieder abnehmen.

1. 2 Reihen rechts stricken, wobei die Maschen nach der Käppchenferse und wieder vor der Ferse mit einem Maschenmarkierer markiert werden. Der Rundenbeginn ist die hintere Mitte bei der Käppchenferse.
2. Nach dem 1. Markierer, also nach 15 M nach der hinteren Mitte werden 2 M rechts zusammengestrickt.
3. Weiter geht's in rechts bis vor 2 M vor den nächsten Markierer, also vor der Käppchenferse. Hier wird dann die vorletzte und letzte Masche rechts abgehoben und beide Maschen werden wieder auf die linke Nadel gehoben. Beide Maschen werden dann rechts verschränkt zusammen abgestrickt.
4. 2 Runden glatt rechts stricken.
5. Vorgang wiederholen, bis du wieder insgesamt 4 x 15 M auf den Nadeln hast, also 60 M, wie zu Beginn.

Die Zwickelabnahme ist fertig und wir entfernen die Maschenmarkierer und wechseln wieder auf 4 Nadeln. Also 1 x 30 M, der untere Fuss und 2 x 15 M, der obere Fuss.

Punkt 4: der Fuss

Die Fußlänge wird, wie im SOCKENWIZARD ermittelt, entsprechend lang gestrickt. Bei uns sind es 20 cm, gemessen incl. Der Ferse.

Punkt 5: die Bandspitze

1. Wir beginnen am oberen Fuss, also die erste 1 x 15 M-Nadel: 1 M rechts stricken, 2 M rechts zusammen stricken. Weiter stricken bis noch 3 M auf der zweiten 15-Nadeln vorhanden sind. Die drittletzte und vorletzte Masche jeweils rechts abheben und beide Maschen werden wieder auf die linke Nadel gehoben. Beide Maschen werden dann rechts verschränkt zusammen ab gestrickt.
2. 2 Runden rechts stricken ohne Abnahme.
3. 1. Wird wiederholt und dann wird 1 Runde rechts gestrickt, ohne Abnahme.
4. Die Abnahmen finden nun jeweils in jeder 2. Runde statt, bis insgesamt noch 1 x 16 und 2 x 8 M auf den Nadeln sind. Ab jetzt wird in jeder Runde abgenommen, bis noch insgesamt 8 M auf den Nadeln sind.
5. Der Faden wird mit einer Länge von ca. 15 cm abgeschnitten und mit Hilfe einer Stopfnadel werden die Maschen von den Nadeln genommen und fest zusammen gezogen. Den Faden nach innen ziehen und vernähen. Die restlichen Fäden vernähen und fertig ist die Socke.

Hinweis zum Urheberrechtsschutz:

Weitergabe, Tausch, Verkauf, Vervielfältigung, Übersetzung und Veröffentlichung (einschließlich Veröffentlichung im Internet) der Anleitung ist nicht gestattet.

Gruni's Strick-Atelier, Inh. Iris-Maria Grunwald, Dahlienweg 10, 71229 Leonberg

Fon: 0151-700 77 394, Mail: shop@grunisstrick.de, Insta: @grunisstrick, Homepage: www.grunisstrick.de

Bank: Volksbank Stuttgart eG, DE61 6009 0100 0338 7290 03

Umsatzsteuerbefreit

Gruni's Strick-Atelier

Iris-Maria Grunwald



Der Verkauf, der von Ihnen gefertigten Artikel ist möglich. Die Nutzung der Bilder ist nicht gestattet. Urheberrechte der Anleitung liegen bei Iris-Maria Grunwald.

Viel Spaß beim Stricken wünscht Dir



Deine Gruni's
Gruni's Strick-Atelier
Iris-Maria Grunwald

Die Jojo-Ferse (Bumerangferse)

Punkt 1: Rot
Punkt 2: Blau
Punkt 3: Orange
Punkt 4: Bordeaux
Punkt 5: Grau

Bündchen
Schaft
Jojo-Ferse
Fuss
Bandspitze

Die Klassische Käppchenferse:

Gruni's Strick-Atelier, Inh. Iris-Maria Grunwald, Dahlienweg 10, 71229 Leonberg

Fon: 0151-700 77 394, Mail: shop@grunisstrick.de, Insta: @grunisstrick, Homepage: www.grunisstrick.de

Bank: Volksbank Stuttgart eG, DE61 6009 0100 0338 7290 03

Umsatzsteuerbefreit

Gruni's Strick-Atelier

Iris-Maria Grunwald



Punkt 1 :Rot

Punkt 2: Blau

Punkt 3: Hellgrün

Punkt 4: Dunkelgrün

Punkt 5: Rot meliert

Punkt 6: Bordeaux

Punkt 7: Grau

Bündchen

Schaft

Fersenteil

Käppchen

Zwickelabnahme

Fuss

Bandspitze

Gruni's Strick-Atelier, Inh. Iris-Maria Grunwald, Dahlienweg 10, 71229 Leonberg

Fon: 0151-700 77 394, Mail: shop@grunisstrick.de, Insta: @grunisstrick, Homepage: www.grunisstrick.de

Bank: Volksbank Stuttgart eG, DE61 6009 0100 0338 7290 03

Umsatzsteuerbefreit